



Roni Volgt von der Hirschfelder UKM Fahrzeugteile GmbH arbeitet an einer Maschine, die Antriebsstelle für Motoren des Nutzfahrzeugherstellers Scania produziert.

—FOTO: ECKARDT MILDNER

## Fahrzeugzulieferer UKM expandiert nach Großauftrag

Hirschfelder Standort wird dieses Jahr ausgebaut

**Reinsberg/Hirschfeld.** Die UKM Fahrzeugteile GmbH investiert weiter in ihren Hirschfelder Standort im Landkreis Reinsberg. Derzeit baut das Unternehmen, das sich auf Dieselsechneidetechnik spezialisiert hat, eine neue Produktionshalle. Es ist mittlerweile die 6., seit die Meißner Firma 2004 einen zweiten Produktionsbetrieb im Gewerbegebiet Hirschfeld-Neukirchen errichtete. Insgesamt flossen 30 Millionen Euro in den Standort in der Nähe des Nossener Autobahnkreuzes.

Grund für die Expansion des Automobilzulieferers, der unter anderem den VW-Konzern, die Audi AG und Daimler-Chrysler zu seinen Kunden zählt, ist ein langfristiger Großauftrag der Robert Bosch GmbH. Die Produktion der Großserie so genannter Exzenterwellen für Dieselmotoren der neuesten Genera-

tion soll im Frühjahr nächsten Jahres starten.

Neben Meißen und Hirschfeld hat das 750 Mitarbeiter starke Unternehmen seit verganginem Jahr auch einen Standort in Ostrau. „Wir entwickeln die Ideen und Werkzeuge für große Serienproduktione mit hoher Genauigkeit“, begründete Pressesprecherin Babette Schmidt diese Abteilung Konstruktion um Werkzeugbau zieht nun von Meißen nach Ostrau. Zudem soll an neuen Standorten ein großer Teil der praktischen Lehrlingsausbildung stattfinden, da die Kapazitäten in den anderen Werken nicht mehr ausreichen. „Dafür haben wir extra eine Lehrwerkstatt eingerichtet“, so Schmidt. Das Unternehmen bildet derzeit 48 Lehrlinge vorwiegend zum eigenen Facharbeitereinsatz aus. (UG)